



Abteilungsleiterin:
Carola Sommer
Tel.: 05161 - 5250

Bericht aus der Schwimmabteilung

Die Schwimmabteilung hatte im Januar im frisch modernisierten Fitnessbad Walsrode den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen und voller Vorfreude auf die nächsten Monate geschaut - und dann kam Corona. Von einem auf den anderen Tag wurden im März die Bäder geschlossen.

Während im Mai die ersten Sportarten mit einem kleinen Sportangebot wieder starten konnten, hieß es für die Schwimmabteilung abwarten. Die Hallenbäder blieben geschlossen. Auch für die Freibäder der Region gab es noch keinen Öffnungstermin.

Anfang Juli war es dann endlich soweit, das auch die Schwimmabteilung mit ganz wenigen Gruppen unter den vorgegebenen Hygieneregeln und dem Abstandsgebot das Training aufnehmen konnte. Ungewohnt war das Training unter den neuen Bedingungen. Aber alle, für die das Training angeboten werden konnte, freuten sich über den Start. Ende August kam dann auch endlich die Nachricht, dass die Hallenbäder wieder öffnen. Geschwommen wird, wie auch bereits in den Freibädern auf sogenannten Doppelbahnen. Das bedeutet, 2 Einzelbahnen werden zu einer. Es wird im Kreisverkehr geschwommen mit max. 10 Personen bei einer Bahnlänge von 25 m. So ist sichergestellt, dass die Abstände eingehalten werden können. Wegen der zurzeit gültigen Abstand-

und Hygieneregeln konnte das Training im Hallenbad nur für die Kinder gestartet werden, die bereits sicher im Wasser schwimmen können. Die Trainingszeit für die Gruppen musste auf 30 Minuten gekürzt werden, da sich durch die Doppelbahnen die zur Verfügung stehenden Trainingszeiten halbiert haben.

Auch die Gruppe der Masterschwimmer, die Aquagymnastik und das Aquajogging trainieren wieder.

Seit 26. September findet auch die „Wassergewöhnung für 3,5 bis 5 jährige Kinder“ statt. Da auch für das Nichtschwimmerbecken eine max. Personenzahl von 10 Personen gilt, musste die Gruppe bestehend aus 15 Kindern und deren begleitendem Elternteil in drei Gruppen aufgeteilt werden. Damit ist jede Gruppe nur noch alle drei Wochen dran.

Natürlich ist die Anwesenheit aller Beteiligten im Schwimmbetrieb stets zu dokumentieren, damit im Falle einer Infektion die Kontaktpersonen lückenlos zurückverfolgt werden können.

Wann die Schwimmabteilung wieder mit den Anfängergruppen an den Start gehen kann ist noch unklar.

Aufgrund der Rahmenbedingungen die durch Corona gelten, können nur wenige Kinder in den jetzt laufenden Trainingsbetrieb integriert werden, daher gibt es lange Wartelisten für alle Gruppen in der Schwimmabteilung.